LAND BRANDENBURG

**Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg**
Postfach 601150 | 14411 Potsdam
lt. Verteiler

**Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz**

Henning-von-Tresckow-Str. 2-13
14467 Potsdam

Landeskrisenzentrum
Dienstgebäude
Lindenstraße 34 a
14467 Potsdam
Telefon: 0331/ 866-7971
E-Mail:
krisenzentrumbb@MLEUV.Brandenburg.de

# Lagebild zur Afrikanischen Schweinepest (ASP) beim Schwarzwild

# Landeskrisenzentrum Tierseuchenbekämpfung

**vom:**
**06.10.2026, Stand 10:00 Uhr**

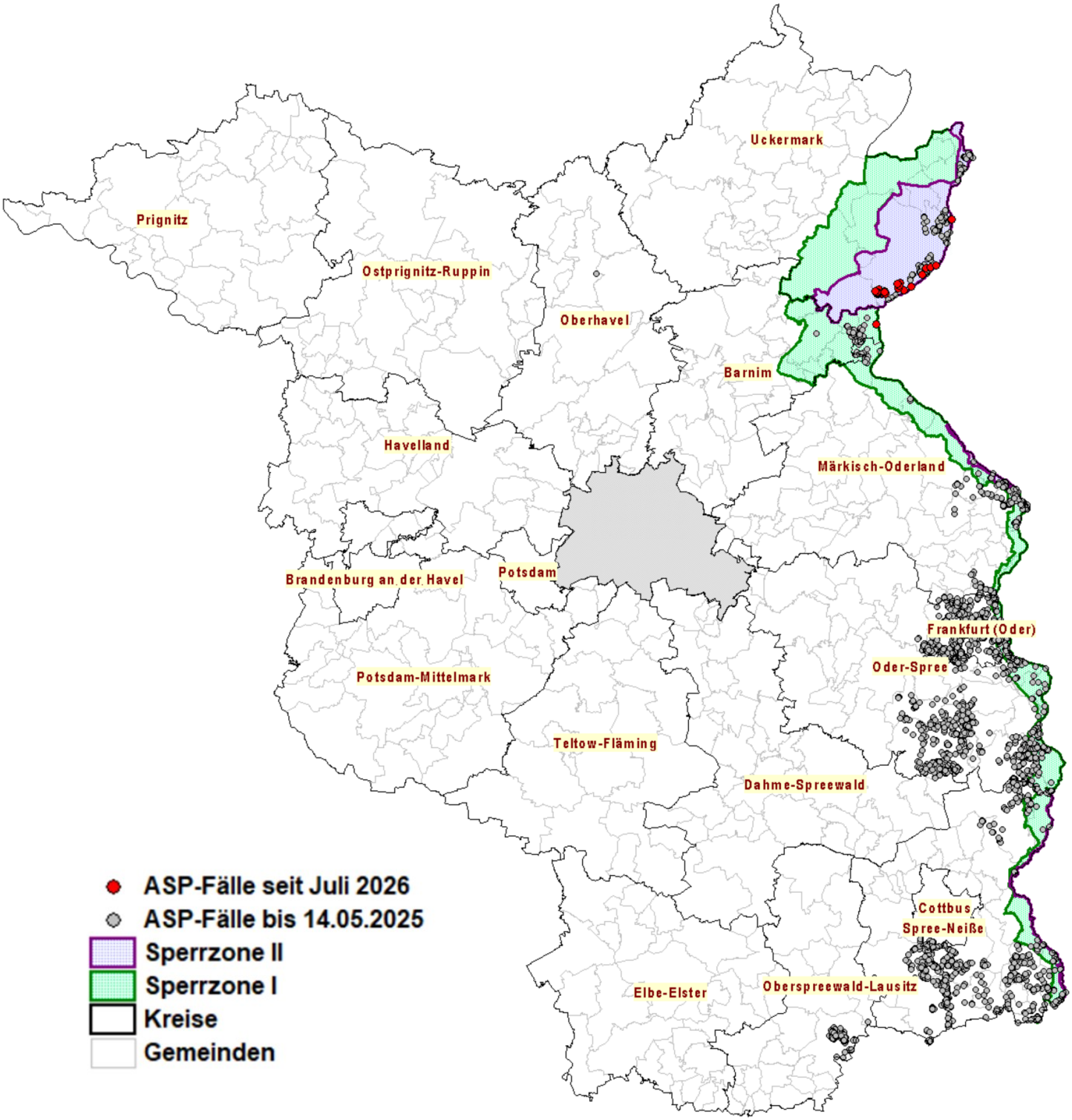
Anzahl amtlich bestätigter ASP-Fälle sowie Verdachtsfälle beim Schwarzwild aufgeschlüsselt nach Landkreisen/kreisfreien Städten

| | Anzahl amtlich bestätigter Ausbrüche bis 14.05.2025 | Anzahl amtlich bestätigter Ausbrüche seit 2026 | Anzahl Verdachtsfälle | weitere Fallwildfunde innerhalb der Restriktionszonen (ja/nein) * | Fallwildfundorte | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | Sperrzone II (ja/nein) * | | Sperrzone I (ja/nein) * (Pufferzone) |
| | | | | | innerhalb ASP-SK | außerhalb ASP-SK | |
| LK SPN | 1029 | | 0 | nein | | | nein |
| LK LOS | 978 | | 0 | nein | | | nein |
| LK LDS | 82 | | | | | | |
| LK MOL | 358 | | 0 | nein | | | nein |
| FFO | 638 | | 0 | nein | | | nein |
| LK BAR | 63 | 1 | 0 | ja | | | ja |
| LK UM | 180 | 42 | 0 | ja | nein | ja | nein |
| LK OSL | 126 | | 0 | nein | | | nein |
| LK EE | 0 | | | | | | |
| LK OHV | 1 | | | | | | |
| **gesamt** | **3.455** | **43** | 0 | | | | |
| | **3.498** | | | | | | |

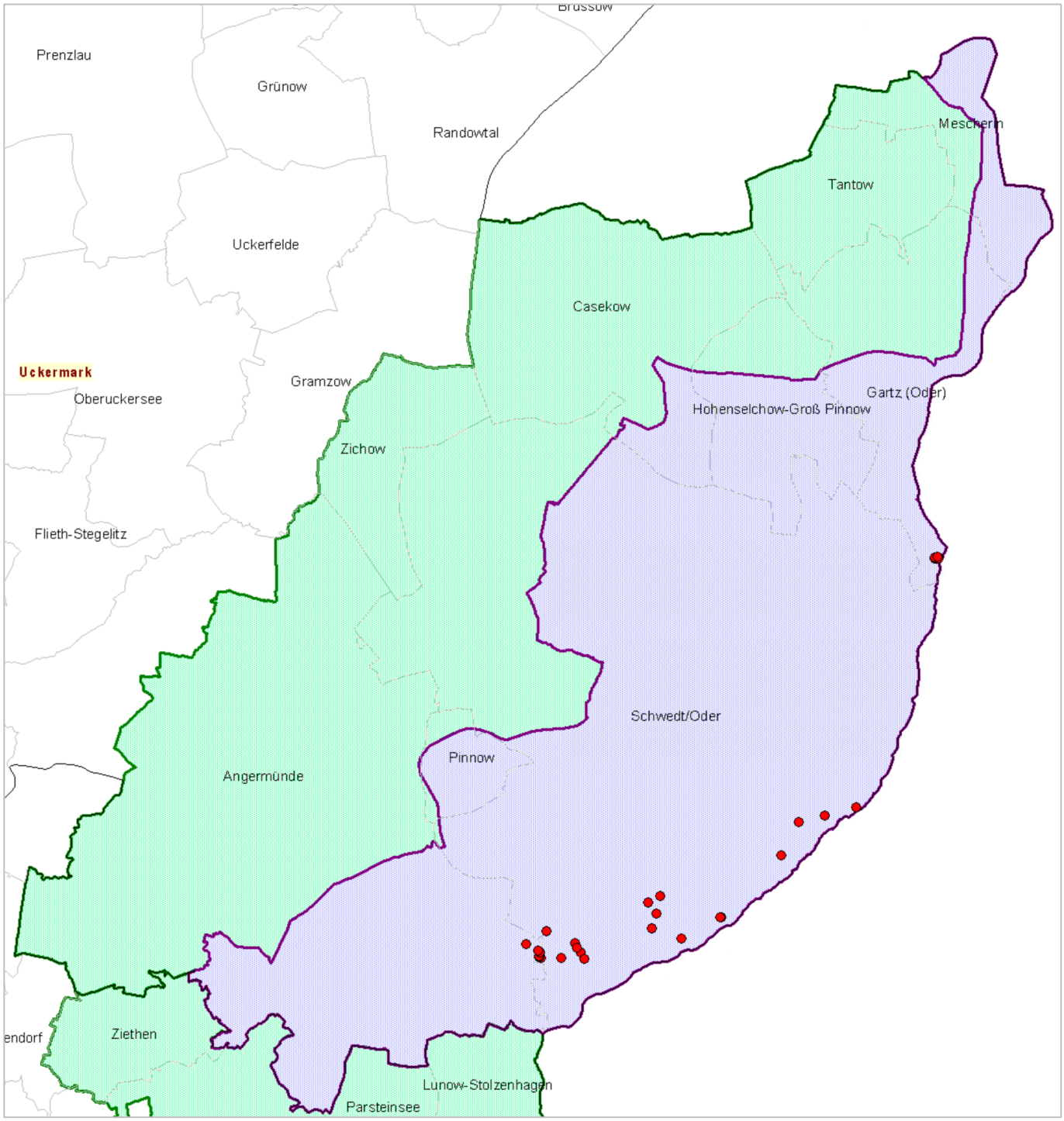
**Anmerkung Landeskrisenzentrum:**
*Die Anzahl weiterer Fallwildfunde ist für die Einschätzung der Gesamtlage unbedeutend. Für die Gesamtlage ist entscheidend, wo sich die Fundorte von positiv auf ASP getesteten Fallwildfunden befinden.

## 1. Gesamtlage im Land Brandenburg

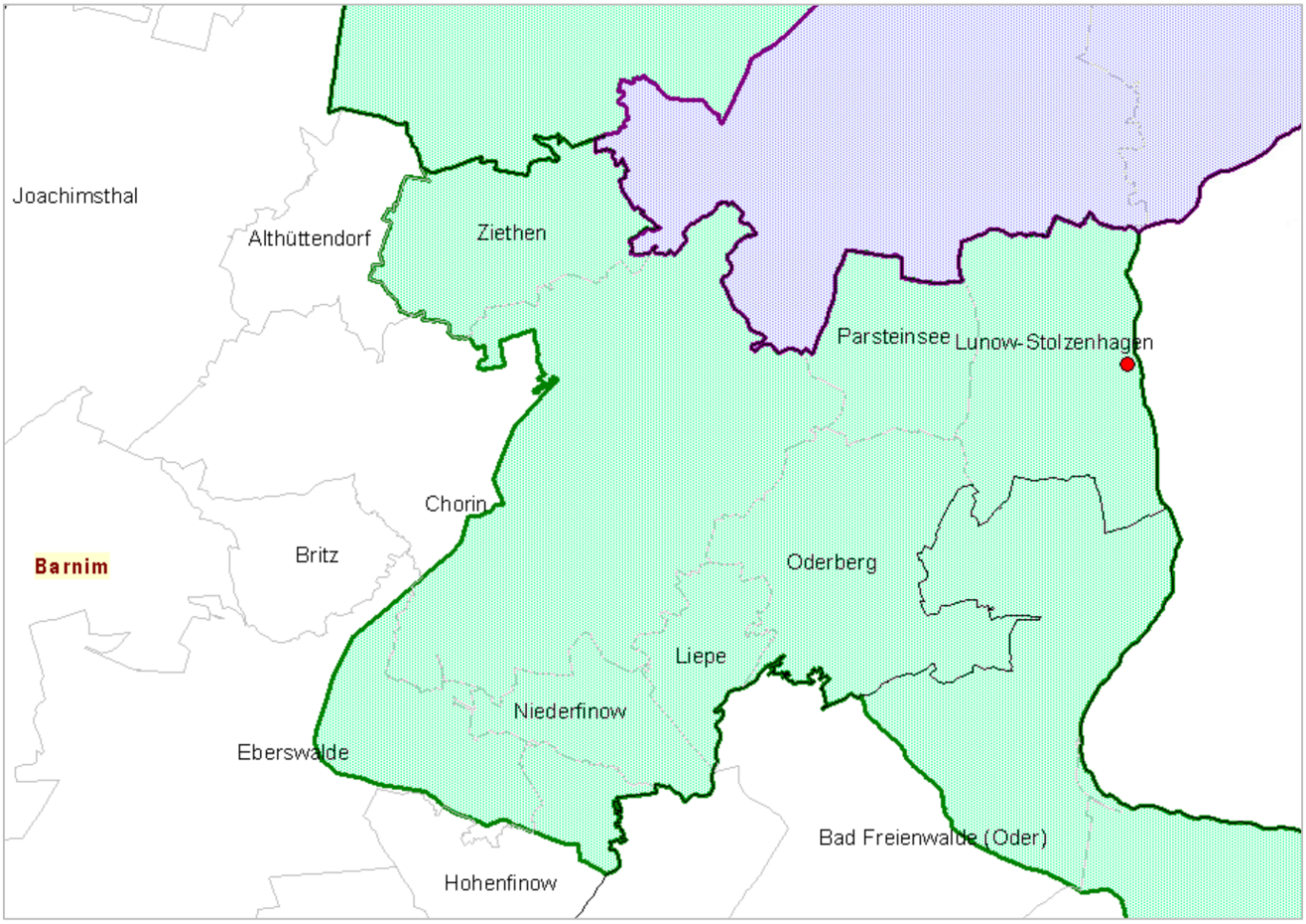
**Gesamtübersicht**



# Einzelübersichten zu den Sperrzonen

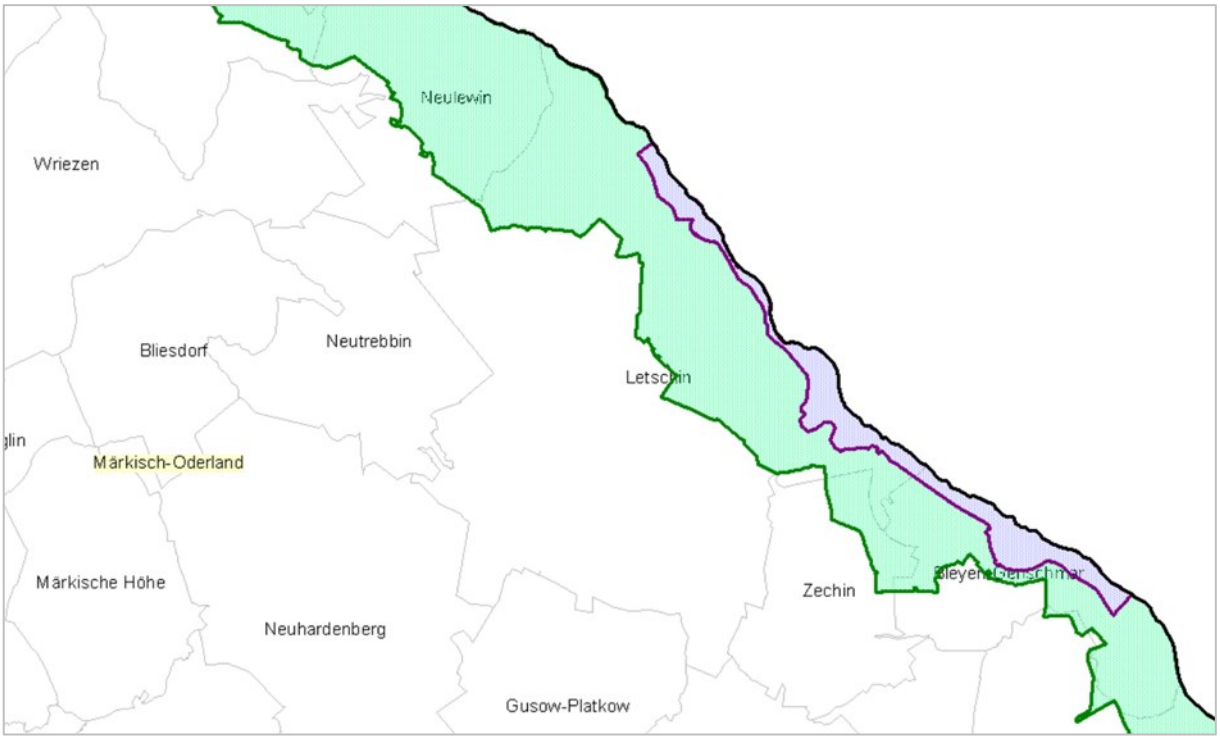



**Sperrzone I und II im Landkreis Uckermark**




ASP-Fälle seit September 2026
Sperrzone II
Sperrzone I
Kreise
Gemeinden

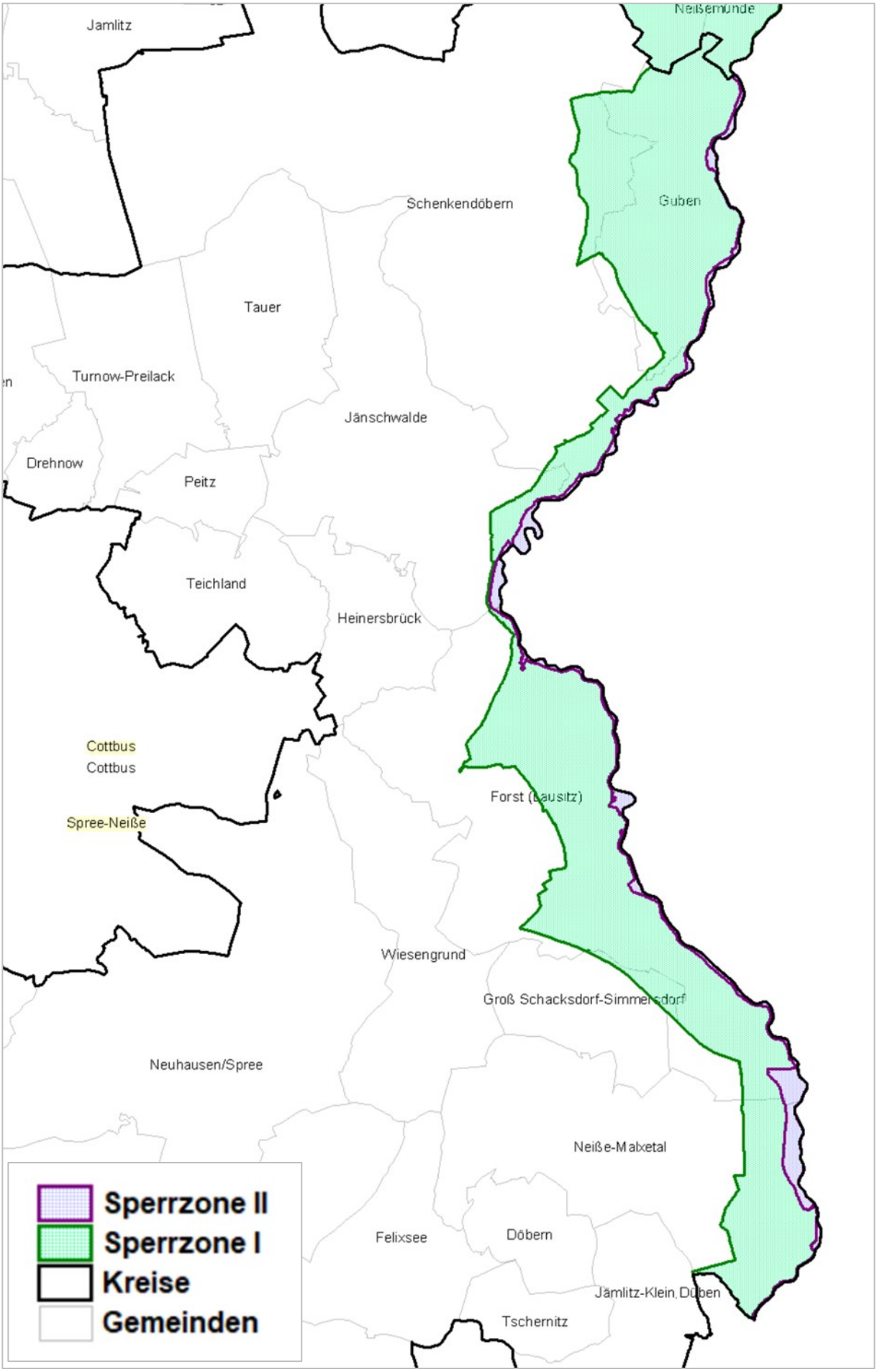
**Sperrzone I im Landkreis Barnim**







**Sperrzone I und Sperrzone II (Hochrisikokorridor) im Landkreis Märkisch-Oderland**




**Sperrzone I und Sperrzone II (Hochrisikokorridor) im Landkreis Spree-Neiße**

## 2. Übersicht über Schweinehalter in der Sperrzone II und Sperrzone I (Stand 09.09.2026)

| Restriktionszone | Anzahl Betriebe/Halter | Anzahl Schweine | Fläche in km² |
|---|---|---|---|
| Sperrzone I | 95 | 21.416 | 1.243 |
| Sperrzone II | 32 | 118 | 484 |

### 3. Behördliche Maßnahmen

| | |
|---|---|
| **UM** | – Die Fallwildsuchen wurden mittels Drohnenführern und Kadaversuchhunden durchgeführt. Dabei wurde Fallwild in der Sperrzone II gefunden. Der Landkreis meldet zudem Unfallwild in der Sperrzone II. Die Proben befinden sich zur Untersuchung im Landeslabor. Die intensiven, flächendeckenden Fallwildsuchen werden schwerpunktmäßig im Bereich der Polder sowie im Naturschutzgebiet Salveytal durchgeführt.<br>– Die gezielte Entnahme von Schwarzwild mittels Fallenfang wird fortgeführt.<br>– Der Bau des Festzauns zwischen Schwedt und Teerofen hat noch nicht begonnen, die Ausschreibung ist aber beendet.<br>– Die Kontrolle und Wartung der Zaunanlagen werden täglich durchgeführt. |
| **BAR** | – Am 23.09.2026 wurde in der Sperrzone I bei Lunow ein ASP positiv getesteter Frischling östlich des ersten Zauns erlegt. Folgend wird in diesem Bereich eine Sperrzone II innerhalb des Hochrisikokorridors eingerichtet.<br>– Die Fallwildsuchen werden unter Einsatz von Drohnen und Kadaversuchhunden durchgeführt. Dabei wurde Fallwild innerhalb der Sperrzone I und im freien Gebiet gefunden. Die Proben befinden sich zur Untersuchung im Landeslabor.<br>– Die Fallwildsuche wird schwerpunktmäßig weiterhin im Schutzkorridor und Hochrisikokorridor durchgeführt.<br>– Eine gezielte Entnahme von Schwarzwildwird fortgeführt.<br>– Die Kontrolle der Zäune wird wöchentlich durchgeführt. |
| **MOL** | – Die Fallwildsuchen wurden unter Einsatz von Drohnen schwerpunktmäßig im ASP-Schutzkorridor durchgeführt. Dabei wurde kein Fallwild gefunden.<br>– Die gezielte Entnahme von Schwarzwild wird fortgeführt.<br>– Die Kontrolle und Wartung der Zaunanlagen sowie das Verschließen der Tore erfolgt durch eine externe Firma. |
| **FF** | – Die Fallwildsuchen wurden schwerpunktmäßig im ASP-Schutzkorridor durchgeführt. Dabei wurde kein Fallwild gefunden.<br>– Die gezielte Entnahme von Schwarzwild wird fortgeführt.<br>– Die Kontrolle und Wartung der Zaunanlagen werden regelmäßig durchgeführt. |
| **LOS** | – Die Fallwildsuche wird mit Hilfe von Jägern und Kadaversuchhunden durchgeführt. Dabei wurde Fallwild im freien Gebiet gefunden. Die Proben wurden bereits negativ durch das Landeslabor befundet.<br>– Die gezielte Entnahme von Schwarzwild ist geplant.<br>– Die Kontrolle und Wartung der Zaunanlagen erfolgen regelmäßig durch zwei landkreiseigene Mitarbeiter.<br>– Der LK meldet, dass 3 weitere Cattlegrids sowie Tore und Kameras eingebaut werden.<br>– Der LK informiert, dass mit nicht kooperierenden Jägern in Zusammenarbeit mit dem LFB gesprochen wird. |

| | |
|---|---|
| **SPN** | – Die Fallwildsuche wird mit Hilfe von Jägern und einer Drohne durchgeführt. Dabei wurde kein Fallwild gefunden. Der Landkreis meldet Unfallwild in der Pufferzone zu Sachsen. Die Probe wurde bereits negativ durch das Landeslabor befundet.<br>– Zur weiteren Fallwildsuche sind Jäger und eine Drohne schwerpunktmäßig in der Pufferzone zu Sachsen im Einsatz.<br>– Eine gezielte Entnahme von Schwarzwild durch Fallenfang wird fortgeführt.<br>– Die Zaunanlagen des Schutzkorridors zu Polen und Sachsen werden durch eine externe Firma gewartet, kontrolliert und die Tore geschlossen.<br>– Am Zaun an der Landesgrenze zu Sachsen sind noch viele Reparaturen offen. |
| **OSL** | – Die Fallwildsuche wird von den zuständigen Jagdausübungsberechtigten sowie einer Drohne durchgeführt. Bisher wurde kein Fallwild gefunden. Der Landkreis meldet Unfallwild im freien Gebiet. Alle Proben wurden negativ durch das Landeslabor befundet.<br>– Zur weiteren Fallwildsuche sind weiterhin Drohnen im Einsatz.<br>– Die gezielte Entnahme von Schwarzwild wird fortgeführt.<br>– Die vorhandenen Zaunanlagen werden durch den LK gewartet und kontrolliert. |

**4. Erreichbarkeiten**

| Landkreis/kreisfreie Stadt/Behörde | Telefon | E-Mail | Tageszeiten/Uhrzeiten |
|---|---|---|---|
| **Landeskrisenzentrum MLEUV** | 0331/866-7971 bis 7976 | krisenzentrumbb@mleuv.brandenburg.de | Montag bis Freitag 8 – 16:00 Uhr; Samstag u. Sonntag über den tierärztlichen Bereitschaftsdienst |
| **Technische Einsatzleitung/LAVG** | 0331/ 8683-544 | tel-asp@lste.brandenburg.de | Montag bis Freitag 8 – 16:00 Uhr Samstag und Sonntag über den tierärztlichen Bereitschaftsdienst |
| **SPN** | 03562/ 986-13999 | kats-asp@lkspn.de | Montag bis Freitag 7 - 15:30 Uhr, Samstag und Sonntag über den tierärztlichen Bereitschaftsdienst |
| **MOL** | 03346/ 850-6966 | krisenzentrummol@landkreismol.de | Montag bis Freitag 8 - 15 Uhr, Freitag 8 - 12 Uhr |
| **FF** | 0335/ 552-3942 | vet@frankfurt-oder.de | |
| **BAR** | 03334/ 214-1600 | krisenzentrumbar@kvbarnim.de | |
| **UM** | 03331/ 268-465 | krisenzentrum-um@uckermark.de | Oder über den tierärztlichen Bereitschaftsdienst 03984/ 704-039 |
| **OSL** | 03573/ 870-440103573/ 870-4400 | krisenzentrum39-osl@osl-online.de | |

*gez.*
*Stefan Siems*
*Landeskrisenzentrum*